



## Konferenz zum einjährigen Jubiläum: GEC Forum im Areal Böhler

### **Das Global Entrepreneurship Centre präsentiert 25 internationale Nachhaltigkeits-Startups mit Lösungen für das Rheinische Revier**

**Meerbusch, 21. Oktober 2022** – Das Global Entrepreneurship Centre (GEC), ein Transformations-Hub für die Skalierung von Startups mit ausgewiesenem Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz, präsentiert sich anlässlich seines einjährigen Bestehens erstmals mit dem Veranstaltungsformat „GEC Forum – Scaling For Impact“ einer großen Öffentlichkeit vom 20. bis 21. Oktober 2022 in seinen Räumlichkeiten auf dem Areal Böhler in Meerbusch bei Düsseldorf. In den vier Themenblöcken Textilwirtschaft, Agrarwirtschaft und Ernährung, Energiewirtschaft, Bauen und Wohnen zeigen 25 Startups Lösungsansätze, die bald auch im Rheinischen Revier zum Strukturwandel beitragen könnten. Das GEC zielt darauf ab, einen neuen, auf nachhaltige Technologien ausgerichteten Mittelstand zu formen.

Ein zweitägiges, abwechslungsreiches Programm bringt Nachhaltigkeits-Startups mit gesellschaftspolitischen Entscheidern in den Austausch. Vier prominente Gastredner unterstützen die Konferenz inhaltlich mit Impulsvorträgen und ihrer Teilnahme in Paneldiskussionen entlang der vier Themenblöcke: Donnerstag, 20.10. Textilwirtschaft sowie Agrarwirtschaft & Ernährung; Freitag, 21.10. Energiewirtschaft sowie Bauen & Wohnen. Die beschleunigte Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) und das Erreichen der Klimaschutzziele des Pariser Abkommens gemeinsam voranbringen, so lautet die Grundüberzeugung des GECs und der geladenen Gastredner.

- Dr. Robert J. Reinhard, UNEP-Experte für Sustainable Business & Strategy im Umweltprogramm der Vereinten Nationen, spricht über Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft in der textilen Wertschöpfungskette.
- Wie man die Kraft der Innovationen nutzen kann, um Agrar- und Ernährungssysteme zu transformieren, erläutert Dr. Zitouni Ould-Dada von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
- Unter dem Titel „Der Winter kommt“ geht Andreas Kuhlmann, CEO der Deutschen Energie-Agentur (dena), auf die aktuelle Geopolitik und die Rolle von Innovationen für die Stärkung der Energieresilienz ein.
- Über Herausforderungen und Optionen der Neugestaltung der Gebäudeumgebung referiert Marc Weissgerber, Gründer und Partner von „Bauhaus der Erde“, einer internationalen Organisation mit Sitz in Berlin, die sich auf die Umgestaltung der gebauten Umwelt konzentriert.



Seitens der regionalen Verwaltung spricht am Donnerstagmorgen, 20.10. zum Auftakt der Veranstaltung Hans-Jürgen Petruschke, Landrat im Rhein-Kreis Neuss. Abschließend begleitet Christian Bommers, Bürgermeister der Stadt Meerbusch, den vierten und letzten Themenblock „Bauen und Wohnen“ am Freitagnachmittag, 21.10.2022.

Friedrich Barth, CEO und Gründer, Global Entrepreneurship Centre, sagt: „Gemeinsam mit einem diversen, rund zwanzigköpfigen Team, das ich mit meinem Co-Gründer Sebastian Gronwald im Verlauf der letzten zwölf Monate aufgebaut habe, ist eine Vielfalt an Startups ausgesucht und in unsere Programme aufgenommen worden. Die Innovationskraft, die wir in den zwei Konferenztagen des GEC Forums in unseren Räumlichkeiten zusammenbringen, macht uns sehr stolz auf das bereits Erreichte. Es gibt uns außerdem viel Zuversicht, dass das Global Entrepreneurship Centre in Zukunft noch viele Technologie-Impulse und wirtschaftlich tragfähige, nachhaltige Technologielösungen fördern können, die in ihrer Gesamtheit zum Wohle des Klimas und der Resilienz unseres Planeten, aber auch zum Nutzen der Gesellschaft und Beschäftigungssicherheit in der Region beitragen können.“

### **Das Ziel der Startups: Investoren für die nächste Finanzierungsrunde überzeugen**

Mehr als 20 Kurzpräsentationen, in der Startup-Szene als „Pitches“ bezeichnet, werden vor Investoren präsentiert. Zwölf davon sind Neuzugänge, die auf Einladung ab November sukzessive in die GEC Catalyst und GEC Scaling Factory Programme aufgenommen werden. Einem Dutzend Startups, die bereits in den letzten Monaten durch das GEC betreut worden sind, wird darüber hinaus die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit den Investoren gegeben.

### **Das „GEC House“: Vorstellung einer neuen Innovations-Ausschreibung für 2023**

Die Konferenz „GEC Forum“ bringt Startups aller bisher ausgerollten Themenfelder des Global Entrepreneurship Centres auf die Bühne – Textil, Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Energie. Aber auch ein neues Arbeitsfeld – Bauen und Wohnen – wird für 2023 vorgestellt in Form eines zweiphasigen Innovations-Wettbewerbs. Wie zuvor angekündigt, plant GEC CEO Friedrich Barth gemeinsam mit Investoren im Gebiet Meerbusch einen nachhaltigen Neubau für das Global Entrepreneurship Centre. Die Vorschläge und Innovationen von nachhaltigen, auf Klimaschutz ausgerichteten Startups sollen in die Planung einfließen. Das Konzept des „GEC House“ sieht außerdem vor, dass ausgewählte Neuheiten direkt in das Gebäudekonzept verbaut und eingesetzt werden könnten.

Das Global Entrepreneurship Centre wurde gegründet als ein Zentrum für die Skalierung von nachhaltigen Technologieinnovationen und die Förderung von verantwortungsvollem Unternehmertum. Nach einer sehr gründlichen Planungs- und Antragsphase in 2020 durch die beiden GEC-Gründer Friedrich



Barth, CEO, und Sebastian Gronwald, CFO, zählte das Global Entrepreneurship Centre zu den ersten Projekten, die sich in 2021 für eine Förderung aus dem so genannten STARK Programm qualifiziert hatten. STARK ist die Förderrichtlinie zur Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten. Gefördert werden die Startups im Global Entrepreneurship Centre zum Beispiel in den beiden Kernprogrammen „GEC Scaling Factory“ und „GEC Catalyst“.

## Über das Global Entrepreneurship Centre

Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein Transformations-Hub, der sich mit den Skalierung-Hemmnissen von Deep-Tech Startups befasst. Gefördert werden nationale und internationale Deep-Tech Gründungen mit einem klaren Nachhaltigkeits- und Klimaschutzfokus. Der Auswahlprozess umfasst ein stringentes Nachhaltigkeits-Assessment, das GEC-intern durchgeführt wird. Das GEC, gegründet in 2021, wird zunächst bis zu 20 Startups pro Jahr in den Bereichen Bauen & Wohnen, Textilien, Mobilität & Verkehr sowie Landwirtschaft & Ernährung unterstützen. Neben dem Ziel der Ansiedlung in der Region, sollen die Scale-ups im GEC-Ökosystem auf die nächste Investitionsrunde vorbereitet werden. Dies geschieht in den GEC Catalyst und GEC Scaling Factory Programmen zur Unternehmensentwicklung sowie durch Zugang zu Experten, Laborkapazitäten oder die Vermittlung von Produktionsflächen. Das Global Entrepreneurship Centre wird gefördert vom Rhein-Kreis Neuss und durch das STARK Programm zur Unterstützung der Transformation im Rheinischen Revier. Das Global Entrepreneurship Centre hat seinen Sitz in Meerbusch bei Düsseldorf.

Mehr Informationen auf unserer Homepage unter <https://www.gec-scaleup.com>

### Pressekontakt:

**Global Entrepreneurship Centre**  
**Marina Ćorić**  
Communication & Marketing Manager  
[mcoric@gec-scaleup.com](mailto:mcoric@gec-scaleup.com)  
Mobil +49 172 400 845 8

**Markenzeichen GmbH**  
**Luis Kast**  
Consultant  
[gec@markenzeichen.de](mailto:gec@markenzeichen.de)  
Mobil +49 176 471 548 98